



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Roland Magerl, Elena Roon, Franz Schmid, Andreas Winhart, Matthias Vogler** und **Fraktion (AfD)**

**Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Förderung von generationenübergreifenden Maßnahmen und Projekten
(Kap. 10 07 Tit. 684 67)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 10 07 wird der Ansatz im Tit. 684 67 (Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen für generationenübergreifende Maßnahmen und Projekte) für das Jahr 2026 von 566,7 Tsd. Euro um 166,7 Tsd. Euro auf 400,0 Tsd. Euro gekürzt.

In Kap. 10 07 wird der Ansatz im Tit. 684 67 (Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen für generationenübergreifende Maßnahmen und Projekte) für das Jahr 2027 von 566,7 Tsd. Euro um 166,7 Tsd. Euro auf 400,0 Tsd. Euro gekürzt.

Die eingesparten Mittel werden zur Erhöhung von bestehenden Ansätzen oder zur Finanzierung neuer Vorhaben im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 an anderer Stelle verwendet.

Begründung:

Das Sonderprogramm Integration soll gestrichen werden, da dessen Zielsetzung in keinem inhaltlichen Zusammenhang mit der Förderung von Mehrgenerationenhäusern steht. Mehrgenerationenhäuser dienen der generationenübergreifenden Begegnung und sozialen Teilhabe und sollten entsprechend klar und thematisch fokussiert gefördert werden. Eine Vermischung mit integrationspolitischen Programmen verwässert den Förderzweck und erschwert eine zielgerichtete Mittelverwendung.